Kinderflohmarkt in Witzeeze

Witzeeze (pmi) - Der Jugendausschuss der Gemeinde Witzeeze hat nach der guten Resonanz des letzten Kinderflohmarktes im März des Jahres beschlossen, auch einen Kinderflohmarkt im Herbst diesen Jahres zu organisieren. Am Sonntag, 3. November, haben Schnäppchenjäger die Möglichkeit, im regionalen Kulturzentrum von Witzeeze (Dorfstraße 16) zwischen Kindersachen zu stöbern. Sie können dann aus gut erhaltenen Kinderbekleidungen aller Größen, Spielsachen, Kinderfilmen, und vieles mehr wählen. Bei einer Tasse Kaffee, Tee oder anderen Getränken können die Besucher von 14 bis 17 Uhr mit ihren Kindern einen schönen Nachmittag verbringen und sich von dem Geruch von frischen Waffeln im Kulturzentrum von Witzeeze einfangen lassen. Die Mitglieder des Jugendausschusses der Gemeinde Witzeeze freuen sich über zahlreiche Besucher.

Seniorennachmittag in Witzeeze

Witzeeze (pmi) - Der Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Witzeeze lädt zum Seniorennachmittag ein. Am Dienstag, 12. November, treffen sich alle Interessierten im Regionalen Kulturzentrum (KUZ) in der Dorfstraße 16 in Witzeeze. Immer am zweiten Dienstag eines Monats haben Senioren die Möglichkeit bei Kaffee und Keksen zum Selbstkostenpreis einfach nur zu Klönen oder gemeinsam unterschiedliche Spiele wie Mensch ärgere Dich nicht, Rummikub, Kniffel, Doppelkopf, Rommé, Alle nach rechts oder andere Spiele zu spielen. Der Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde freut sich zahlreiche Teilnehmer am Dienstag, 12. November, um 15 Uhr, im KUZ begrüßen zu können.

Raiffeisenbank baut 20 Wohnungen in Pötrau - 4,5 Millionen Euro werden investiert

-Anzeige-

Büchen (bda) - Das Wetter hätte kaum besser sein können, als die Vorstände der Raiffeisenbank Büchen, Guido Bloch und Daniel Horn mitsamt der weiterer am Baubeteiligter, zum obligatorischen Spatenstich in die Baugrube stiegen. Sie gehört zum ersten von zwei Mehrfamilienhäusern, welche durch die Raiffeisenbank Büchen im Neubaugebiet Großer Sandkamp entstehen. Am Ende werden es 20 neue Mietwohnungen, (aufgeteilt in elf und neun Wohnungen) sein, die hier entstehen und eine Fläche zwischen 70 und 100 Quadratmetern aufweisen. Insgesamt rund 1.800 Quadratmeter Wohnfläche sind geplant. Aufzüge, Balkone und Terrassen runden das Angebot ab. Allerdings sei die Grundstücksfläche maximal ausgenutzt worden, so Architekt Jan Ihns (Architekturbüro Bauwerk), sodass wenig Außenfläche entsteht. Diese wiederum wird mit Parkplätzen und Fahrradabstellbereichen sowie einer zentralen Müllentsorgung bestückt. »Die Häuser entsprechen dem KfW 55 Standard«, so Ihns weiter. Außerdem würde ein Blockheizkraftwerk (BHKW). Insgesamt 4,5 Millionen Euro investiert die Raiffeisenbank Für die Raiffeisenbank Büchen das erste Immobilienprojekt dieser Größenordnung. »Es war für uns eine Selbstverständlichkeit uns in Büchen zu engagieren«, betonte Vorstandsmitglied Guido Bloch. Die Bauarbeiten würden außerdem von Betrieben durchgeführt, die in der Region verwurzelt sind.

Guido Bloch und Daniel Horn erweiterten im Beisein der weiteren Gäste die Baugrube. Foto: B. Dahlem

Die Raiffeisenbank ist Teil einer Investorengruppe, welche insgesamt fünf Mehrfamilienhäuser in Büchen-Pötrau aus dem Boden stampft. Es folgen noch zwei Häuser mit jeweils 10 Eigentumswohnungen sowie ein Gebäude mit insgesamt elf Sozialwohnungen. Da bei Mehrfamilienhäusern verpflichtend 15 Prozent der Fläche für Sozialwohnungen genutzt werden muss, hatte die Investorengruppe sich zu dieser zentralisierten Variante entschieden. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde sei hierbei einwandfrei gewesen, resümiert Guido Bloch außerdem.
Ebenfalls vor Ort war Büchens Bürgervorsteher Axel Bourjau, der die Raiffeisenbank Büchen als guten und langjährigen Partner der Gemeinde lobte und sich seitens der Gemeinde über die zunehmenden Wohnraum freute. Gleiches galt natürlich für den sozialen Wohnraum, der den Vorgaben der Gemeinde entsprechend entstehe.
Ende 2020 soll der Bau der beiden Mehrfamilienhäuser mit Mietwohnungen schlüsselfertig abgeschlossen sein.

BEILAGEN in dieser Ausgabe BUA 44/19

Teilbelegung | Teilbelegung | Teilbelegung

Wir verteilen auch Ihre Beilagen!

Euronics XXL | Hagebau

Sie planen ein Event und suchen einen geeigneten Partyservice oder Caterer. Ihre Wochenzeitung vor Ort kann helfen.

Unter **www.lokale-wochenzeitungen.de** können sie den Büchener Anzeiger auch online lesen.

... mit allen aktuellen Terminen und Nachrichten aus Ihrer Region.

sh:anzeigenblatt gmbh

MEDIABERATER VOR ORT

Karin Bellmann
☎ 04153-4089000-5393
Karin.Bellmann@markt-wochenzeitung.de
Büchen und Umgebung

REDAKTION VOR ORT

Benedikt Dahlem
☎ 04153-4089000-5391
Benedikt.Dahlem@markt-wochenzeitung.de
Büchen und Umgebung

ZEITUNG NICHT ERHALTEN?
Bitte wenden Sie sich an:
Tel. 04153-4089000-5071

IMPRESSUM

BÜCHENER ANZEIGER
LEBEN IM HERZOGTUM LAUENBURG

Auflage: 30.300 Exemplare

Verlag:
Südholstein Anzeigenblatt GmbH
Schefestraße 11, 21493 Schwarzenbek
Tel. 04153-4089000-0, Fax 04153-4089000-5399

Geschäftsführer:
Udo Timm, Alexandra Schlobinski

Redaktion:
Benedikt Dahlem, Tel. 04153-4089000-5391
Benedikt.Dahlem@markt-wochenzeitung.de

Satz:
Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co KG,
17192 Waren, Tel. 03991-6412-0

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co KG,
Damm 9 - 19, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
DPV Direkt Pressevertrieb GmbH
Tel. 040-348588-5064

© Copyright Konzept, Gestaltung

Nachdruck nur mit Zustimmung des Verlages. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten und Fotos entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Anzeigenentwürfe sowie Anzeigen aller Art des Verlages inkl. ihrer redaktionellen Gestaltung und Bebilderung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Übernahme und Verwendung dieser Anzeigen und Bilder – auch teilweise – bedarf der vorherigen Zustimmung durch den Verlag. Dieses gilt für alle Wiedergabeformen, insbesondere auch im Internet. Unberechtigte Nutzungen lösen Schadensersatzansprüche des Verlages aus. Anzeigen lt. Preisliste 2019.

sh:z das medienhaus

Klimaschutz im Fokus - Pflanzaktion in Klein Pampau

Enthusiasmus zeigen die Bürger bei der Pflanzaktion in Klein Pampau. Foto: J. Todzy/hfr

Klein Pampau (pmi) - Unter der Überschrift »Frühlingsfieber« hatte die Freie Wählergemeinschaft Klein Pampau (FWG) für eine große Pflanzaktion geworben. Hintergrund dieser Idee ist die Verbesserung der Lebensqualität für Honigbienen und alle anderen Insektenarten. Da die Gemeinde über zwei größere Grünflächen verfügt, die für alle Mitbürger zur Nutzung von sportlichen Aktivitäten oder zur Erholung bereitstehen, war der Standort für Obstbäume, blühende Sträucher oder Blumen schnell gefunden. Die Aktivisten dieser Aktion hatten dafür gesorgt, dass ein größeres Pflanzfeld umgegraben und abgesteckt zum Einpflanzen bereitstand. Gegen 10 Uhr empfing dann die FWG die ersten Bürgerinnen und Bürger mit zahlreichen Bäumen und Büschen beladen. Kurze Zeit später waren annähernd 26 Personen damit beschäftigt 21 Obstbäume und weitere 20 blühende Büsche einzusetzen. Junge und ältere Bürgerinnen und Bürger und auch viele Kinder setzten begeistert die Pflanzen, genossen das Gemeinschaftsgefühl und wollen dafür sorgen, dass eine Streuobstwiese entsteht. Streuobstwiesen gehören in Europa mit ihrer Arten- und Sortenvielfalt zu den Lebensräumen mit der höchsten biologischen Vielfalt. Dabei sind die Bestände des Lebensraumes Streuobstwiese selbst bedroht und bundesweit seit den 1950er Jahren um bis zu 85 Prozent zurückgegangen.
Neben der Pflanzaktion waren viele Spaten, Holzpfähle, Maschendraht, Säcke mit Mutterboden und natürlich auch etwas für das leibliche Wohl nötig. Deshalb möchte sich die FWG und auch der Bürgermeister Horst Born, auf diesem Wege bei allen Helfern und Spendern für diese umweltfreundliche Aktion bedanken.

Ausflug nach Döbbersen

Gudow (pmi) - Die Kirchengemeinde Gudow lädt für Mittwoch, 30. Oktober, um 14.30 Uhr, zu einem Ausflug in die Gemeinde nach Döbbersen in Mecklenburg ein. Dort werden die Teilnehmer von Pastor Cornelius Wergin und seiner Gemeindemitarbeiterin in der Kirche zur Andacht und zu Kaffee und Kuchen erwartet. Frau Pastorin Wiebke Böckers bittet zur besseren Planung von Fahrgemeinschaften um Anmeldung bis zum 28. Oktober unter 04547-291.
Gestartet wird um 13.45 Uhr am Pastorat in Gudow mit dem VW-Bus der Kirchengemeinde.

NOTDIENST FÜR IHRE REGION

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst/Verkehrsunfall **112**
Krankentransport: Kreisleitstelle ..... **04541 – 192 22**
Hilfe für Opfer von Straftaten **116 006**
Frauenhaus (Notruf) ..... **04151 - 75 78**
Erziehungs- und Lebensberatung ..... **04151 – 51 65**
Schwangerschaftskonfliktberatung ..... **04151 – 74 05**
Tierschutz ..... **04151 – 77 98**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Notarzt/Rettungsdienst Tel. 112

Anlaufpraxis im Johanniter-Krankenhaus Geesthacht
Am Runden Berge 3, 21502 Geesthacht
Mo., Di. und Do. von 19.00 bis 21.00 Uhr, Mi. und Fr. von 17.00 bis 21.00 Uhr.
An Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 13.00 und 17.00 bis 21.00 Uhr.
Notfallpraxis Reinbek im St. Adolf-Stift, Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 19 - 24 Uhr, Mi. 13 - 24 Uhr,
Sa., So., Feiertage 10 - 24 Uhr

Ist ein Hausbesuch aus medizinischen Gründen erforderlich,
ist der ärztliche Bereitschaftsdienst in Schleswig-Holstein, Mo., Di., Do. von 18-8 Uhr,
Mi. und Fr. von 13 bis 8 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen ganztags erreichbar unter
Tel. 116 117 (kostenfrei) oder www.kvsh.de

Tierarzt-Notruf Hamburg + Umgebung
Tel. 040-43 43 79

GIZ Nord:
Tel. 0551-1 92 40

Zahnarzt-Notdienst:
Der Wochenend-Notdienst beginnt freitags um 18.00 Uhr und endet montags um 8.00 Uhr. Feste Sprechzeiten sind Sonntag von 10-12 Uhr

Donnerstag, 31.10. und Freitag, 01.11.:
Praxis Dr. Tode, Wentorf, Echardusstieg 6 b, **Tel. 040-7202100**
Samstag, 02.11.:
Praxis Böhrnsen/Reimann, Geesthacht, Geesthachter Str. 40,
Tel. 04152-77555
Sonntag, 03.11.:
Praxis Kieselbach, Geesthacht, Bergedorfer Str. 50, **Tel. 04152-2121**

Apotheken Notdienst:

Dienstag, 29.10.:
Stadt-Apotheke, Geesthacht, Rathausstr. 8, **Tel. 04152-22 66**
Reuter Apotheke, Büchen, Zwischen den Brücken 1, **Tel. 04155-21 21**
Mittwoch, 30.10.:
Elbe-Apotheke, Geesthacht, Bergedorfer Str. 29, **Tel. 04152-784 84**
Stadt-Apotheke, Schwarzenbek, Lauenburger Str. 10, **Tel. 04151-33 13**
Donnerstag, 31.10.:
Falken-Apotheke, Dassendorf, Falkenring 1, **Tel. 04104-91140**
Freitag, 01.11.:
Center-Apotheke, Büchen, Möllner Str. 35, **Tel. 04155-80 87 90**
Samstag, 02.11.:
Ahorn-Apotheke, Schwarzenbek, Hamburger Str. 33, **Tel. 04151-39 88**
wir leben - Apotheke, Geesthacht, Buntenskamp 5a, **Tel. 04152-75073**
Sonntag, 03.11.:
Rufer Apotheke, Lauenburg, Alte Wache 10, **Tel. 04153-869940**
Dalbek Apotheke, Börnsen, Beim Sachsenwald 2, **Tel. 040-18098008**
Montag, 04.11.:
Apotheke im plaza, Geesthacht, Norderstr. 16, **Tel. 04152-886644**
Rathaus-Apotheke, Schwarzenbek, Ritter-Wulf-Platz 4,
Tel. 04151-8333464

Änderungen vorbehalten